

man ein Stück *F.* unter die Zunge (M; TIR, WEN).– Ltg: Häufig in Anlehnung an Schriftspr. *vliš-*.

WBÖ II,269; Schw.Id. IV,1416.– DWB III,1797.– S-52M11b.

[Fluß]p. 1 dass., °OB, °NB, °OP mehrf., SCH vereinz.: *Flußbabier* Wielenbach WM; °a *Fluusbabierl* Bruckbach R; *Das Flußpapier* SCHMELLER I,797.– 2 Seidenpapier, bes. feines Papier: 's *G'wand hat g'rauscht wie a Flußpapier* BIBERGER Geschichten 32.

SCHMELLER I,797.– WBÖ II,269.– S-52M11b.

[Gicht]p. präpariertes Papier zum Auflegen gegen Gicht: *Gichtpapier* Weiden.

WBÖ II,269; Schwäb.Wb. III,650.– DWB IV,1,4,7309.

[Glanz]p. glänzendes Papier: „die Äpfel am Palmbuschen *hād ea mit Glanzbabia umbicka müassn*“ Mittich GRI.

Schw.Id. IV,1416.– DWB IV,1,4,7653.

[Gold]p. goldglänzendes Papier, OB, NB, SCH vereinz.: *toats ma d'Magdalena weg, süst zreibt s' ma 's Goidpapier* O'audf RO; *in Goldpapier eingenäht* [A. v. BUCHER,] Ein freyes Pferderennen u. hernach Soupee u. Ball, o.O. 1782, 6.

WBÖ II,269.– DWB IV,1,5,818.– S-91C30.

[Heirats]p. Pl., zu einer Eheschließung erforderliche Unterlagen, OB, NB, OP vereinz.: *d'Hairatsbabia* Mittich GRI.

[Zucker-hut]p. Packpapier für den →[Zucker]hut: *a Zuckahuatpapier* Hohenpeißenberg SOG; „das blaue *Zuckerhutpapier* ist ein Mittel gegen Rothlauf“ HÖFLER Volksmed. 136.

[Kaffee]p. Packpapier für Kaffee: *sō had sō mid Kaffeebabia angfabt* Ettlign LAN.

[Päcklein-kaffee]p. dass.: „rot färben sich die Landmädchen mit *Pakekaffepapier*“ Erding.

[Kanzlei]p. normiertes Schreibpapier, veralt.: °*Känzleibābia* Ebersbg; *vmb 5 Riß CanzleyPapier zalt p. 1 f.30kr.* 1648 Stadtarch. Rosenhm, Kammerrechnung B/A 68,fol.73v.

WBÖ II,270.– DWB V,180.

[Lösch]p. wie →[Dalke]p., °OB, °NB, SCH vereinz.: *a Leeschbabier* Derching FDB; *Löschpapier* Ambg KRETSCHMER Wortgeogr. 328.

WBÖ II,270.– DWB VI,1180.– M-157/6.

[Maß]p.: *Maßpapier* „starkes, in lange Streifen geschnittenes Papier, womit Schneider und Schuster Maß nehmen“ (Ef.) Wasserburg.

WBÖ II,270.

[Ab-ort]p. wie →[Arsch]p.: °*Aborddbābia* „aus alten Zeitungen geschnitten“ Ebersbg.

Suddt.Wb. I,131.

†[Regal]p. Papier best. Formats: *In disem alltenn groszem statpuech, daz aibs regal pappir gemacht ... ist* Rgbg um 1460 Th. ENGELKE, Eyn grosz alts Statpuech, Regensburg 1995, 148; *regalPapier* „macrocolumn [Großfoliopapier]“ SCHÖNSLEDER Prompt. r1r.

†[Reiß]p. Papiersorte: *herbas* [Kräuter] ... *in reyspapier* Mchn 15. Jh. LEHMANN Erf.d.Mittelalt. III,249 (Inv.); *reisPapier* „charta emporetica. scriptura inepta [Packpapier, makulierte Schriften]“ SCHÖNSLEDER Prompt. r1r.

[Saug]p. wie →[Dalke]p., °NB, °SCH vereinz.: °*Saugpapier* Deggndf.

†[Schlangen]p. wohl Papier mit Schlangenwasserzeichen: *ain Riß schlangen Papier p. 2 fl.* 1648 Stadtarch. Rosenhm, Kammerrechnung B/A 68,fol.73v.

DWB IX,468.

[Schmirgel]p. Schmirgelpapier: *Schmirglbabia* Hartenhsn HEB; *Schmiaglpapia* FEDERHOLZNER Wb.ndb.Mda. 198.

WBÖ II,271.– DWB IX,1094.

[Schreib]p. Schreibpapier, OB, NB, MF, SCH vereinz.: *Schreibpapier* Haag WS.

WBÖ II,271.– S-91C30.

[Schrenz]p., [Schrembs]- wie →[Dalke]p.: °*Schrenzpapier* (Ef.) Nürnberg; *so nym schrenz papyr/ vñ leim dz auf ain ander* VEGETIUS Ritterschafft Rii<sup>v</sup>.

SCHMELLER II,602.– WBÖ II,271; Schw.Id. IV,1417.– DWB IX,1734.

[Seiden]p. wie →[Fluß]p.2, OB, NB, SCH vereinz.: *Seinbabia* Lichtenhaag VIB; *Z' unterst find' i a kloans Packerl in a weiß's Seidenpapierl eigwickelt* MM 17. 8. 1999, [18].

DWB X,1,184.– S-91C30.

†[Siegel]p. Stempelpapier: *Sigel-Papier* SCHMELLER II,243.

SCHMELLER II,243.– WBÖ II,271.

[Silber]p. silberglänzendes Papier, Staniolpapier, OB, NB, °OP vereinz.: *Soiwababia* Staudach (Achtental) TS.

WBÖ II,271; Schw.Id. IV,1417.– DWB X,1,1034.– S-108/343.